



12. TRADITIONELLER ADVENTSMARKT UND JAZZKONZERT AUF DEM LANDGUT STOBER

Bereits zum 12. Mal fand am 8. Dezember 2019 der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Landgut Stober in Groß Behnitz statt. Die Gäste konnten am Nachmittag des zweiten Advents kulinarische Köstlichkeiten genießen, regional hergestellte Produkte erwerben oder selbst basteln, Michael Stober beim Vorlesen von Weihnachtsgeschichten lauschen sowie dem Weihnachtsmann und -engel begegnen. Außerdem fanden eine Spendenaktion und ein weihnachtliches Jazzkonzert von Scotch & Soda auf dem weihnachtlich dekorierten ehemaligen Mustergut der Familie Borsig statt.

Ob Havelwasser oder Bienenwachskerze – die Besucherinnen und Besucher hatten die Wahl zwischen zahlreichen regional hergestellten Erzeugnissen. Neben dem umfänglichen lokalen Speisenangebot, boten unsere syrischen Kollegen die selbst gezauberte Spezialität ‚Halawet el Jibn‘ aus ihrer Heimat an. Die über 1000 Gäste des Adventsmarkts haben fleißig gegessen und getrunken, sodass Tageseinnahmen sowie ein persönlicher Beitrag des Landguts Stober in Höhe von insgesamt 5000€ gespendet werden konnten, gemäß der Unternehmensphilosophie: „Geben ist seliger denn Nehmen“. Von der Spende profitieren das Kinderhospiz „Sonnenhof“ der Björn-Schulz-Stiftung in Berlin und der Brandenburger Landesverband des Arbeiter-Samariter-Bundes mit dem Projekt „Der Wünschewagen“, welcher schwerstkranke Menschen noch einmal an ihren Lieblingsort bringt. Die Spendenchecks in Höhe von 2500€ pro Haus wurden direkt auf dem Adventsmarkt an die anwesenden Verantwortlichen Heike Scherfke vom Kinderhospiz und Marco Köhr vom ASB übergeben.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgten nicht zuletzt Martina Barta und Marcus Gartschock von Scotch & Soda. Bei ihrem Swinging Christmas-Konzert im Obergeschoss des ehemaligen Rinderstalls interpretierten sie mit ihrer Band beliebte Weihnachtslieder und Vocal Jazz-Klassiker. So trafen auch bei diesem Konzert, das vom Landgut Stober in Kooperation mit den Havelländischen Musikfestspielen durchgeführt wurde, Tradition und Moderne aufeinander.

